MARKTGEMEINDE Waldegg

V E R H A N D L U N G S S C H R I F T

über die Sitzung des

GEMEINDERATES

am Donnerstag, den 24. Februar 2022, im Festsaal der Volksschule Waldegg.

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:15 Uhr

Die Einladung erfolgte am 18. Februar 2022 per E-Mail.

Anwesend waren:

Bürgermeisterin:	Katharina Trettler
Vizebürgermeister:	Peter Hirnthaler
gfGR Sabine Hirschegger	gfGR Michael Zehetner sen.
GR Andreas Bauer	GR Armin Hirschegger
GR Horst Krenn	GR Marco Koppensteiner
GR Otmar Langer	GR Josef Pössl
GR Andreas Stampf	GR Lea Weißenberger
GR Michael Zehetner	

<u>Entschuldigt abwesend waren:</u>

gfGR Richard Langhansl	GR Sabrina Leithner
GR Christine Peel	gfGR Benedikt Pössl
GR Johann Stix	gfGR Ing. Peter Zens

Vorsitzende: Bürgermeisterin Katharina Trettler
Schriftführerin: DI Judith Haidl

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung der Protokolle vom 09.12.2021 und vom 22.12.2021
2. Auftragsvergabe Brunnen Bachwiese
3. Nutzungsrecht EVN - Umspannwerk - Kanal
4. Bausperre - Verkehrserschließung Wopfing
5. Berichte der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin begrüßt die Gemeinderäte, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung des Gemeinderates.

1. Genehmigung der Protokolle vom 09.12.2021 und vom 22.12.2021

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Protokolle vom 09.12.2021 und des Umlaufbeschlusses vom 22.12.2021 zu genehmigen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

2. Auftragsvergabe Brunnen Bachwiese

Die Bürgermeisterin berichtet, dass ein Vergabevorschlag (Anlage Top 2) für den Brunnenbau und die Wasseranalytik betreffend der Errichtung des Brunnens Bachwiese vorliegt.
Für den Brunnenbau wurden 4 Firmen angeschrieben, wovon leider nur 2 Firmen abgegeben haben. Die Firma Robert Frank hat lediglich ein unprüfbares und unvollständiges Anbot abgegeben. Die Firma Urban Brunnenbau- und TiefbohrgesmbH hat ein prüfbares und realistisches Anbot abgegeben. Die Bürgermeisterin erklärt, dass nun zwei Vorgangsweisen möglich sind: entweder werden weitere Firmen angeschrieben, in der Hoffnung dass diese in 4 Wochen Anbote abgeben werden. Dadurch werden 4 Wochen für die Wasserförderung verloren, außerdem gibt es keine Garantie, dass weitere Anbote einlangen. Die Bürgermeisterin stellt die zweite Möglichkeit zur Abstimmung, und zwar, die Vergabe an die Firma Urban Brunnenbau- und TiefbohrgesmbH, unter der Prämisse, das Anbot nachzuverhandeln.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.
Die Bürgermeisterin berichtet, dass für die Wasseranalytik zwei Firmen Anbote abgegeben haben, und DI Sulzgruber in seinem Vergabevorschlag (Anlage Top 2) die Beauftragung der Firma Eurofins empfiehlt. Die Bürgermeisterin stellt den Antrag die Firma Eurofins zu beauftragen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3. Nutzungsrecht EVN – Umspannwerk - Kanal

Die Bürgermeisterin berichtet, dass vom EVN Umspannwerk eine Kanalleitung für die Entwässerung des Oberflächenwassers über das öffentliche Gut in die Piesting führt. Dafür wurde von 30 Jahren eine wasserrechtliche Bewilligung erteilt, welche heuer erneuert wird. Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, dass die Marktgemeinde Waldegg als Eigentümer der Grundbenützung für das wasserrechtliche Verfahren zustimmt (Anlage Top 3-1) und über den Dienstbarkeitsvertrag (Anlage Top 3-2) grundbücherlich für das GstNr. 333/5, KG Peisching, eingetragen wird.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

4. Bausperre - Verkehrserschließung Wopfing

Die Bürgermeisterin berichtet, dass in Wopfing Dorf Grundstücke als Bauland gewidmet sind, ohne über einen Anschluss an die Verkehrsfläche zu verfügen und somit derzeit auch nicht bebaut werden können. Da es im Interesse der Gemeinde liegt, dass alle Grundstücke, welche als Bauland gewidmet sind, auch bebaut werden können, ist die Herstellung eines Anschlusses über eine Abtretung oder Servitutsvereinbarung notwendig. Die Baubehörde hat allerdings nur die Möglichkeit eine kostenfreie Abtretung vorzuschreiben, wenn ein Antrag auf Baubewilligung (vereinfacht) eingebracht wird, und die notwendige Fläche als Verkehrsfläche gewidmet ist. Da in diesem Fall eine Umwidmung notwendig ist, und das Verfahren länger dauern wird, stellt die

Bürgermeisterin den Antrag, die Bausperre lt. Verordnungsentwurf (Anlage Top 4) zu erlassen, bis die Erschließung der Grundstücke geklärt ist.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5. Berichte der Bürgermeisterin

- Die Bürgermeisterin berichtet, dass es auch am Gemeindeamt und Bauhof vereinzelt zu Ausfällen aufgrund der Omikron-Welle gekommen ist. Außerdem wird der Bauhofleiter krankheitsbedingt wahrscheinlich für einige Monate ausfallen. Über das AMS wird eine Ersatzkraft gesucht und eingestellt. Gerhard Jägersberger übernimmt die Bauhofleitung, Franz Haiden hat alle notwendigen Führerscheine für die Bedienung der großen Fahrzeuge.
- Die Bürgermeisterin berichtet, dass sie nach einer Alternative für das ToiToi WC am Spielplatz gesucht hat. Nach Abklärung des Versicherungsschutzes wird ein Öklo angemietet, welches mittels Sägespänen einen umweltfreundlichen Betrieb gewährleistet. Im Hochwasserfall kann das Öklo entfernt werden, es verfügt über einen Wickeltisch und ist barrierefrei erreichbar. Einmal wöchentlich wird es gereinigt, gegenüber dem herkömmlichen WC fallen Mehrkosten von ca. € 1.560,00 pro Jahr an.

Da ansonsten nichts vorgebracht wird, schließt die Vorsitzende die Sitzung um 20:15 Uhr.

Das Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am ..... genehmigt.

.....	.....
Bürgermeisterin	Schriftführerin
.....	.....
Gemeinderat	Gemeinderat